

So groß feiert Brigachtal 400 Jahre Feuerwehrwesen

- ▶ Festwochenende für drei Jubiläen auf einmal
- ▶ Große Schauvorführungen mit der Feuerwehr
- ▶ Open-Air-Konzerte, Party und Kinderprogramm



Die Wehrmänner von morgen werden durch Mitglieder der Jugendwehr (auf der linken Seite) dargestellt. Altersmannschaft mit ehemals aktiven Wehrmännern zeigt die rechte Bildseite. | [Bild: Michael Stifter - Photography & Digital-Art](#)

VON KLAUS DORER | 26.06.2019 | SÜDKURIER

Die Brigachtaler Feuerwehr stellt am kommenden Wochenende ein Mega-Fest auf die Beine. Dann feiern die drei Ortsteilwehren der Gemeinde gleich drei Jubiläen: 150 Jahre Feuerwehr Klengen und jeweils 125 Jahre Feuerwehren in Kirchdorf und Überauchen. Zusammengerechnet ergibt das 400 Jahre aktives und gelebtes Feuerwehrwesen.

▶ **Vorbereitungen:** Das Feuerwehr-Dorf beim Gerätehaus steht und die abschließenden Arbeiten wie die Bestuhlung für die mehr als 700 Gäste folgen in den nächsten Tagen. Es soll ein betont lockeres Fest mit Spaß für alle Generationen werden, wie Kommandant Sascha Eichkorn betonte. Zunächst war die Feier für 2018 geplant. Wegen der großen 150-Jahr-Feier der benachbarten Wehr in Pfaffenweiler wurde das Brigachtaler Feuerwehrfest aber um ein Jahr geschoben – was mehr Zeit fürs Organisieren verschaffte. Auch Vereine und Gruppen wie die Landfrauen und die Landjugend sowie die Narrenzunft und die Kameraden der Pfaffenweiler Wehr helfen tatkräftig mit.



Nico Oberfell ist bei dieser Übung in Aktion zu sehen. Das Szenario stellt einen fiktiven Brandeinsatz dar. Freilich handelt es sich bei der Darstellung um eine Fotomontage, das Haus brennt nicht wirklich. | [Bild: Michael Stifter - Photography & Digital-Art](#)

► **Programm am Samstag:** Am Samstag startet das Fest mit Open-Air-Konzerten. Nach Fassanstich und Begrüßung am 29. Juni steht ab 18 Uhr der zünftige Abend bevor. Zunächst tritt die Schluchmusig Schaffhuuse auf. Im Anschluss soll die Band Albkracher mit ihrer Mischung aus Alpenrock, Volksmusik und Charthits für Dirndlrock und Partyspaß sorgen.

► **Programm am Sonntag:** Starten wird der Hauptfesttag am 30. Juni um 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Allerheiligen-Kirche; der einheimische Musikverein umrahmt mit Festklängen und spielt im Anschluss beim Mittagessen schwungvoll auf. Nach dem Mittagstisch ist ein kleiner offizieller Teil mit Grußworten von Feuerwehr-Kommandant Sascha Eichkorn und Bürgermeister Michael Schmitt geplant. Um 13.30 Uhr startet das Kinderprogramm; ein Feuerwehrrätsel lockt mit schönen Preisen. Um 13.30 Uhr startet die Jugendwehr im Gemeindezentrum zwischen Kirche und Rathaus mit einer historischen Brandbekämpfungsübung. Ab 14.30 Uhr ist die Schauübung der aktiven Wehr. Hier hat Uwe Seng extra ein Holzhäuschen als Übungsobjekt gebaut. Es wird gezeigt, wie heutzutage ein Löschangriff erfolgt. Das Nachmittagskonzert ab 15 Uhr gestaltet der Musikverein Wolterdingen. Um 19 Uhr tritt die Band Cobrass auf: Sie hat sich beim SWR-Blechduell 2017 einen Namen in der Blasmusikszene gemacht und besteht aus acht Vollblutmusikern aus der Region. Der Eintritt ist hier frei.

► **Programm am Montag:** Der Festausklang am 1. Juli startet um 15 Uhr mit einem Kinder- und Seniorennachmittag mit Vorführungen der örtlichen Kindergärten. Gegen 16.30 Uhr spielen die einheimische Biergartenmusik und um 19 Uhr – bei freiem Eintritt – die „Brotäne Herdepfl“.

► **Ursprünge:** Mit der Gründung des Feuerwehrkorps Klengen im Jahr 1868 wurde die örtliche Brandbekämpfung offiziell einer Gruppe junger Männer übertragen. In den Jahren 1893 und 1894 erfolgt die Gründung der Feuerwehren Kirchdorf und Überauchen.



Hier ist das abgebrannte Gasthaus „Kreuz“ kurz nach dem Brand im Jahr 1893, zu sehen. Feuerwehrleute sind offenbar gerade damit beschäftigt, Gegenstände zu bergen. In diesen Tagen hatten Floriansjünger keinen leichten Job. Es gab viel Not und Elend im Ort. | Bild: Feuerwehr Brigachtal

► **Dorfbrand Klengen:** Bei der Katastrophe in Klengen am 26. April 1893 erweist sich die Feuerwehr allerdings trotz großen Einsatzes und Hilfe aus dem Umland als machtlos. Kinder sollen damals einen Brand ausgelöst haben, dem schließlich etliche Häuser, die Kirche, das Rathaus und die beiden Wirtshäuser „Kreuz“ und „Sternen“ zum Opfer fielen. Am Ende blieben nur vier von 72 Häusern stehen und von den 657 Einwohnern waren zirka 450 obdachlos, aber alle waren mit dem Leben davongekommen.

► **Ausrüstung:** Die Motorisierung beginnt 1942, als die Feuerwehr Klengen ihre erste Motorspritze erhält. 1960 werden eine TS 8 und ein VW-Bus angeschafft, der bis 1990 im Einsatz war. Die Feuerwehr Kirchdorf erhält mit einem TSF 8 Ford Transit, der bis 1992 im Einsatz war, ihr erstes Löschfahrzeug. Dieses Fahrzeug existiert heute noch, ist in Privatbesitz in Pelkum (Westfalen) und wird mit Oldtimer-Kennzeichen noch immer gefahren.

► **Neuorganisation:** Durch den Zusammenschluss von Kirchdorf, Klengen und Überauchen zur Gemeinde Brigachtal 1974 wurde die Zusammenarbeit intensiver. Ab 1975 halten die drei Feuerwehren gemeinsame Generalversammlungen ab. Die Feuerwehr Brigachtal wurde gegründet – aber die Struktur der drei Feuerwehren wurde beibehalten. Die neue Feuerwehr Brigachtal bestand damit aus den drei Abteilungen Kirchdorf, Klengen und Überauchen. Jede Abteilung behielt zunächst ihr eigenes Feuerwehrhaus.

► **Zusammenwachsen:** Ein besonderes Datum markiert das Jahr 1992: Alle drei Abteilungen zogen in das neu erbaute Feuerwehrhaus im Gemeindezentrum ein. Das Klengener Feuerwehrhaus wurde abgerissen, das Überauchener zum Schlachthaus umgebaut. Seit 2009 findet nur noch eine gemeinsame Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Brigachtal statt. Der letzte Schritt hin zu einer einzigen Brigachtaler Feuerwehr wurde im Januar 2019 gemacht mit dem Beschluss, dass es in Brigachtal definitiv nur noch eine Wehr geben wird.

► **Jugendfeuerwehr:** Ein Meilenstein war die Gründung einer Jugendfeuerwehr in Kirchdorf durch Walter Enzmann 1967. 1977 gründete Josef Münch die Jugendfeuerwehr Brigachtal-Klengen. Und seit 1980 gibt es dank Arnold Efinger auch eine Jugendfeuerwehr in Überauchen. 1997 erfolgt der Zusammenschluss der drei Jugendfeuerwehren der Abteilungen zu einer Jugendfeuerwehr Brigachtal.

Quelle : <https://www.suedkurier.de/region/schwarzwald/brigachtal/So-gross-feiert-Brigachtal-400-Jahre-Feuerwehrwesen;art372510,10193440>